

ist in passus eingeteilt, welche die Kenntnis des Weges, Motiv, denselben zu gehen, Mittel, denselben zu gehen, aneuben. Jedem passus ist ein Text aus der Heiligen Schrift vorangestellt, und zum Schlusse folgen entsprechende aspirationes. Die Erklärung der passus ist kurz, bestimmt, mit klaren Unterpunkten. Möge das Schlusswort des Verfassers in Erfüllung gehen: möge dir, gütiger Leser, dieses Büchlein ein sicherer Führer zur Vollkommenheit sein!

Linz.

P. J.

25) **Jesu letzter Wille.** Von Hermann Fischer S. V. D. Dritte Auflage. Stehl. 1912. Missionsdruckerei.

„Gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie!“ Jesu letzter Wille! Damit ist schon das Thema gegeben, das zu bearbeiten der hochw. Herr Verfasser sich zur Aufgabe gestellt: begeistern für den Missionsberuf oder doch zur Mitwirkung an der Befehrung der außenstehenden Seelen durch materielle Unterstützung oder doch wenigstens durch Gebet. Diesem Zwecke entsprechend lauten auch die einzelnen Kapitel: Jesu letzter Wille; der Missionsbefehl; die Apostel und der letzte Wille Jesu; die katholische Kirche und der letzte Wille Jesu; Petrus, liebst du mich mehr als diese? die Rettung von 800 Millionen Heidenseelen; unsere Missionspflicht und Missionsmittel; Jesu letzter Wille in unseren Tagen; Jesu letzter Wille — und ich; Mission und Eucharistie; Maria und der letzte Wille ihres Sohnes; die Ehre des Allhöchsten; der Segen des Missionswerkes für nah und fern. Möge dieses mit Begeisterung geschriebene Büchlein des gelehrten und eifrigen Missionspriesters in die Hände aller Katholiken kommen und sie aneifern, in irgend einer Weise dahin zu arbeiten, daß Jesu letzter Wille immer mehr und mehr sich verwirkliche!

Linz.

P. J.

26) **Predigten für das katholische Kirchenjahr.** Von † Josef Schuen. Herausgegeben von P. Philibert Seeböck O. Fr. M. Zweiter Band. I. Abteilung: Predigten für die Sonntage und die heilige Fastenzeit. Dritte Auflage. Paderborn. 1913. Ferd. Schöningh. (446 S.) brosch. M. 4. — = K 4.80.

Man wird von keinem Predigtwerke verlangen, daß einem alles gefalle, aber Brauchbarkeit wird jeder fordern. Brauchbar, sehr brauchbar sind Schuens Predigten und leisten jedem Prediger ungemein gute Dienste; wer einmal aus dieser kostbaren Quelle geschöpft, wird bald wieder gerne dieselbe auffuchen. Was bei allen Predigten Schuens gilt, trifft auch bei diesen „Sonntagspredigten“ zu: sie zeichnen sich aus durch klare, übersichtliche Einteilung und gründliche Ausarbeitung! Fünf Fastenpredigten im Anhang sind eine ebenso brauchbare Zugabe. Auch diese Neuaufgabe sei wärmstens empfohlen!

Nichkirchen.

P. Wolfgang O. S. B.

C. Literarischer Anzeiger.

Bei der großen Menge von Büchern, Broschüren und Zeitschriften, die der Redaktion zugesandt werden, ist es, soll die Zeitschrift nicht den Charakter eines Literaturblattes annehmen, schlechterdings unmöglich, einem jeden Werke eine eigene, wenn auch noch so kurze Besprechung zu teil werden zu lassen; wir können deshalb der Redaktion zuge-